

Wolfsried, den 13.05.2020

Statement zur laufenden Petition betreffend des Konzeptes der Dr. Reisach-Kliniken

Liebe Ehemalige, liebe Freunde unserer Kliniken,

wir sind tief berührt von der überwältigenden Resonanz auf die von Stefan ins Leben gerufene Petition zur Erhaltung unseres Behandlungskonzeptes. Wir selbst haben diese nicht initiiert und wussten nichts über deren Stattfinden. Wir sind überwältigt von der Anzahl der Menschen, die sich in kürzester Zeit für den Fortbestand unseres Therapiekonzeptes einsetzen.

Wir, die Familie Reisach, mit all unseren Mitarbeitern der Adula und der Hochgrat Klinik, möchten uns von Herzen bei euch allen und bei Stefan für eure Unterstützung, euer Engagement, euren Rückhalt und eure Verbundenheit bedanken. Wir sind erfüllt von so viel Dankbarkeit.

Wie wir erfahren haben, sind derzeit viele, z.T. auch falsche Informationen zur Klinik und ihrem Therapiekonzept im Umlauf. Wir vermuten, dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass wir uns derzeit in einer schwierigen, durch die Corona-Pandemie ausgelösten Situation befinden. Vieles ist ungewiss, erscheint unsicher und ruft Ängste und Unsicherheit hervor.

Wie ihr unserer Homepage entnehmen könnt, bieten wir **nach wie vor** unser altbewährtes und gut evaluiertes Therapiekonzept an und werden dies auch weiterhin tun. Unsere Alleinstellungsmerkmale - die Therapeutische Gemeinschaft (Du), die Bonding-Psychotherapie, die Gemeinschaftstherapie, die Selbsthilfegruppen und die Therapeutischen Vereinbarungen - sind und bleiben unsere tragenden Säulen. Seid gewiss, dass wir uns im Sinne einer verbindlichen und persönlichen Beziehung weiterhin mit „Du“ und dem Vornamen anreden und uns auf Augenhöhe begegnen werden.

Dass es im Laufe der Zeit immer wieder leichte Modifizierungen unseres Therapiekonzeptes gab und geben wird, ist dem geschuldet, dass wir nicht völlig unabhängig agieren. Wir befinden uns vielmehr in einem gesetzlichen, politischen und gesellschaftlichen Kontext und bemühen uns, die Fortschritte der Therapieforschung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in unser bestehendes Behandlungskonzept zu integrieren.

Wir möchten euch aber an dieser Stelle versichern, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um unser Therapiekonzept, dessen Wirksamkeit eindrücklich auch in Nachuntersuchungen bestätigt werden konnte, weiterhin anbieten zu können. Bei allen Änderungen wurde und wird immer der Schwerpunkt darauf gelegt, Bewährtes zu bewahren!

Aufgrund der derzeitigen Situation und des vorgegebenen Hygienekonzeptes müssen wir unsere Therapieangebote den auferlegten gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze unserer Patientinnen und Patienten und der Mitarbeitenden **vorübergehend** anpassen.

„Wie geht es mit der Petition weiter?“ Das werden sich einige von euch fragen.

Liebe Ehemalige, liebe Freunde der Adula und Hochgrat Klinik, innerhalb weniger Tage hat Stefan über 2400 Stimmen aus 9 Ländern gesammelt. Wir haben mit Freude und Dankbarkeit eure Kommentare gelesen und viel Bestätigung für unser Tun erhalten. Da wir aktuell jedoch keinen konkreten Handlungsbedarf sehen, möchten wir als Klinik nun empfehlen, die Petition zu beenden.

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kostenträgern. Beide Kliniken haben einen Versorgungsauftrag nach § 108/109 SGB im Akutbereich, sind im bayerischen Krankenhausplan enthalten und werden somit von gesetzlichen, wie auch privaten Krankenkassen belegt; somit ist unser weiteres Bestehen gesichert.

Wir senden euch herzliche Grüße aus dem Allgäu und wünschen euch alles Gute.

Bleibt gesund und „Gute 24 Stunden“!

Eure Familie Reisach mit dem Team der Adula und der Hochgrat Klinik